



## VORANKÜNDIGUNG

### **Sprachentagung 2019: „Förderung der Kompetenzen in der Schulsprache in allen Fächern“**

Die Koordinationsgruppe Sprachen Deutschschweiz und die Arbeitsgruppe Sprachen Deutschschweiz organisieren die Sprachentagung 2019.

Datum	<b>Samstag, 23. März 2019, 09.15 - 16.00 Uhr</b>
Ort	<b>Pädagogische Hochschule Zürich Lagerstrasse 2, 8090 Zürich</b>
Zielpublikum	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lehrpersonen der Volksschule und Sekundarstufe II</li><li>▪ Dozierende in der Aus- und Weiterbildung an Pädagogischen Hochschulen</li><li>▪ Schulleiterinnen und Schulleiter der Volksschule und der Sek II</li><li>▪ Mitglieder der Arbeitsgruppe Sprachen D-EDK</li><li>▪ Mitglieder der Koordinationsgruppe Sprachen EDK</li><li>▪ Personen aus den kantonalen Verwaltungen</li><li>▪ und weitere interessierte Personen</li></ul>
Referate	<p><b>Unterrichtssprache als Werkzeug des Denkens – Theoretische Modelle und begriffliche Differenzierungen</b> Prof. Dr. Christian Sinn, Studienbereichsleiter Sprachen und Literatur, Sek I und Sek II an der Pädagogischen Hochschule St. Gallen</p> <p><b>Sprachbewusster Fachunterricht – Bedingungen zur Umsetzung eines allgemeinen Bildungsauftrags</b> Prof. Dr. Claudia Schmellentin Britz, Leiterin Professur Deutschdidaktik und ihre Disziplinen im Institut Sekundarstufe I&amp;II an der Pädagogischen Hochschule der FHNW</p> <p><b>Sprachbewusster Mathematikunterricht oder warum Sprache auch in Mathematik wichtig ist</b> Prof. Dr. Esther Brunner, Leiterin Professur Mathematikdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Thurgau</p>
Ateliers	Es werden zyklen- und stufenspezifische Ateliers zur Vertiefung und Umsetzung in der Praxis angeboten.
Ziele der Tagung	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Übersicht über den aktuellen Wissens- und Forschungsstand</li><li>▪ Einblick in Modelle der didaktischen Umsetzung</li><li>▪ Aufzeigen von Förderaspekten anhand von konkreten Beispielen und Ansätzen in verschiedenen Fachbereichen und Bildungsstufen (Volksschule, Sek II und PH)</li><li>▪ Informeller Austausch zwischen den Teilnehmenden</li></ul>

Leitende  
Fragestellungen

- Welche Forschungsergebnisse und Unterrichtsmodelle liegen zur Förderung der Kompetenzen der Schulsprache in verschiedenen Fachbereichen vor?
- Wie gelingt es in den verschiedenen Fachbereichen, fachbezogene sprachliche Kompetenzen zu fördern und auch sprachschwächeren Lernenden Sprache als Werkzeug des Lernens nutzbar zu machen.
- Was beinhaltet eine sprachbewusste fachfokussierte Förderung?
- Welche Bedingungen müssen auf welchen Ebenen des Bildungssystems erfüllt sein, um einen sprachbewussten Unterricht umzusetzen?
- Wie gelingt es Schulen/Schulleitungen, bei allen Lernenden in allen Fächern die notwendigen sprachlichen Kompetenzen und das kritische Denken auszubilden, um den Schulerfolg zu sichern?
- Gibt es stufenbezogene und stufenübergreifende Kriterien?
- Gibt es konkrete Beispiele zur Umsetzung im Unterricht bzw. in der Ausbildung?

Auskunft

- Monika Bucher, Geschäftsführerin der Koordinationsgruppe Sprachen und Arbeitsgruppe Sprachen der Deutschschweiz, [monika.bucher@d-edk.ch](mailto:monika.bucher@d-edk.ch)
- Nicole Agosti, Sekretariat der Koordinationsgruppe Sprachen und Arbeitsgruppe Sprachen der Deutschschweiz, [nicole.agosti@d-edk.ch](mailto:nicole.agosti@d-edk.ch)